

Vorlage	Wirtschaftsförderung Wuppertal Anstalt öffentlichen Rechts	
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Rolf Volmerig 2480720 442154 volmerig@wf-wuppertal.de
	Datum:	30.11.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/1007/20 öffentlich
Sitzung am Gremium 07.12.2020 Rat der Stadt Wuppertal		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Vergabe für den geförderten Glasfaserausbau in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Ergebnis des Vergabeverfahrens für den Aufbau des geförderten Netzbetriebs der Breitbandversorgung unterversorgter Adressen (Weiße Flecken) in Wuppertal (Verweis auf Beschlussvorlage: **VO/0686/17**)

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt das Ergebnis des Vergabeverfahrens zum geförderten Glasfaserausbau unterversorgter Adressen in Wuppertal zur Kenntnis. Den Zuschlag im Rahmen des Vergabeverfahrens ging an das Telekommunikationsunternehmen Greenfiber Netz & Management GmbH, Hamburg.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Volmerig

Begründung

In Wuppertal gibt es noch eine große Anzahl von Haushalten, Unternehmen und Institutionen mit einer unzureichenden Internetanbindung. Diese liegt gemäß der Definition „weißer Flecken“ vor, wenn ein Internetzugang von weniger als 30Mbit/s verfügbar ist. Auf der Basis dieser Definition gibt es etwa 2.900 Adressen mit einer

unzureichenden Internetverbindung, darunter 122 Gewerbebetriebe und 33 institutionelle Einrichtungen (Feuerwehr, Schulen, Kindergärten etc.).

Auf der Basis dieser Versorgungsdefizite wurde ein Förderantrag beim Bund (50%-Förderquote) und beim Land NRW (50%-Förderquote) für die unterversorgten Gebiete gestellt und im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ein Betreiber für das sogenannte „Wirtschaftlichkeitslückenmodell“ gesucht.

In einem zweistufigen Vergabeverfahren konnte sich nach einer vorher festgelegten Bewertungsmatrix der Anbieter Greenfiber Netz & Management GmbH, Hamburg erfolgreich gegenüber mehreren Mitbewerbern durchsetzen. Die Wirtschaftlichkeitslücke, die durch die Förderung von Bund und Land zu 100% gefördert wird, beträgt 29,3 Mio. €. Die Gesamtlänge der neu zu verlegenden Leitungen beträgt laut Netzplanung des Anbieters Greenfiber ca. 260 km. Der Anbieter ist verpflichtet, die festgelegten Adressen auch, wenn vom Hausbesitzer gewünscht, per FTTH (Fiber to the house) anzuschließen, d.h. einen Glasfaser-Anschlusspunkt bis ins Gebäude hinein zu legen.

Kosten und Finanzierung

Die zu beantragende Förderung wird gemäß dem Angebot von Greenfiber ein Gesamtvolumen von 29,3 Millionen Euro haben, wobei jeweils die Hälfte auf den Bund und auf das Land NRW entfallen. Durch die 100%-Förderung wird der Investitionshaushalt der Stadt Wuppertal nicht belastet. Die aus dem Projekt heraus resultierenden administrativen Aufwendungen sind von der Stadt Wuppertal zu tragen.

Zeitplan

Eine vorläufige Bewilligung des Bundes und des Landes NRW liegt vor. Das Förderverfahren sieht vor, dass nach erfolgreicher Ausschreibung ein finaler Antrag über die genauen technischen Details und finanziellen Größenordnungen gestellt wird. Der Antrag zur finalen Förderzusage an den Bund wird Mitte November gestellt und nach dessen Bewilligung wird auch das Land NRW eine finale Förderzusage erteilen. Diese soll bis Ende Februar 2021 erfolgt sein.

Der Ausbau des Glasfasernetzes soll im Frühjahr 2021 starten und nach Angebot des Unternehmens Greenfiber innerhalb von 120 Wochen beendet sein, so dass im Sommer 2023 mit dem Abschluss des Glasfaserausbaus der weißen Flecken gerechnet werden kann.

Anlagen

01 Übersichtskarte Zielnetzplan (Quelle: MICUS)